

Gerichtsbezirk Kaltern.

1. Eppan.

Grosse Gemeinde, welche den ganzen nördl. von der Gem. Kaltern gelegnen Theil von „Ueberetsch“ umfasst und dem Umfang nach sich mit dem frühern Gericht Altenburg (nebst den Gerichten Hocheppan und Formigar) deckt. Das Gericht war meist pfandweise verliehen, seit 1550 den Grafen Khuen-Belasi, welche es von Schloss Gandegg aus verwalteten.

Gemeindearchiv.

Steht im Gemeindehaus, enthält keine ältern Archivalien mehr, nachdem nachweislich vor 10—15 Jahren ältere Protokollbücher als Maculatur verkauft worden waren.

Schlossarchiv zu Gandegg.

Das Schloss Gandegg ging gleich dem Gericht Altenburg als Pfand in die Hände verschiedner Familien über, seit Jahrhunderten ist es im Besitz der Herren, jetzt Grafen von Khuen-Belasi. Der Inhalt des Archives bezieht sich nur zum allergeringsten Theil auf das alte Gericht; es ist wesentlich Familienarchiv, dessen älteste Bestände durch Erbschaft von den Lichtenberg, Niederthor, Spauer, Völs u. s. w. an die Grafen Khuen übergegangen sind. Von P. Justinian Ladurner theilweise geordnet, sind die Archivalien in 22 Paqueten aufbewahrt.*)

Urbare. Zinsrodel über Heffingen, Zenoburg, Obermais etc. s. 14 ex. und ähnlicher, ausführlicher des 16. Jahrh. (7); Rendt Zins und Gilt von Neuhaus 1512 durch Lorenz Prantnawr für die Niederthor eingenommen (9); Lichtenbergisches Urbar von 1471 (z); andre Urbare der folgenden Jahrh. (13) (14).

*) 19 derselben sind numerirt Nr. 1—9, 11—14, 16, jedoch kommt 1, 4, 5, 11, 13 doppelt vor. Ich klammere bei jedem einzelnen Stück die Provenienz ein und bezeichne die unnumerirten Paquete mit x, y, z. — Aus dem 15. Jahrh. sind nur die wichtigeren Urkunden verzeichnet.

Rechnungen. „Raitung gen hoff 1470“ Pap. (9), spätere Rechnungen in den Paqueten 4 und 14.

Gerichtsbücher. Copeybuch gerichtsherrlicher Secreten von 1683–84 (14), andres Copeibuch von Altenburg des gleichen Jahr. (7).

Weisthümer. K. Ferdinand bestätigt (1531 März 31) die Gerichtsordnung von Nauders von 1436 Cop. s. 17, Erz. Ferdinand bestätigt die Gerichtsordnung von Altenburg (1570 Aug. 17) Cop. (y), beide gedruckt.

Acten. Administrativ- und Pflugschaftsacten, sowie Familienbriefe und Processe seit dem 16. Jahr. in grosser Zahl (4, 11, 12, 13, 14); zu erwähnen: Verzeichniss „was die Untertanen einem Pfleger von Altenburg zu leisten haben 1551“ (14), Archivskatalog von 1588 (14).

Urkunden.

1304 Jan. 3 (? die Jovis, aber ind. 2), Bozen. Friderauna Tochter des Petrus Campenherius quittirt dem Friedrich Schone Müller in Bozen Zahlung. Or. Perg. Not. Instr. (7). 847

1308 Jan. 11, Bozen. Perchtoldus Hausse de Plaitental verkauft dem Ekelieb Gut daselbst. Or. Perg. Not. Instr. (x). 848

1310 Jan. 12, Gries. Herzog Otto von Kärnten, Graf von Tirol, investirt den Tegen von Villanders mit Lehen am Schloss zu Vels als Heiratsgut von dessen Gattin Beatrix, nachdem der Letztern Bruder Reinprecht von Vels diese Lehen dem Herzog aufgesagt hatte. Or. Perg. S. fehlt (4). 849

1311 Febr. 11, Mailand. König Heinrich VII. bestätigt dem edlen Friedrich dem Sohn Picards de Lascale von Verona die Verleihung von Schloss Marano und der übrigen Lehen im Val Policella. Insert. in Not. Instr. von 1311 Dec. 11 mit Siegelbeschr. (9). Ungedruckt. 850

1311 Febr. 11, Mailand. König Heinrich VII. investirt den Notar Jascus quondam Johannis iudicis de Codesco de Verona als Procurator des Friedrich de Lascale mit

dessen Lehen in Val Policella. Or. Perg. S. fehlt (7). Gedruckt Ficker Acta selecta 795. 851

1311 Juni 15, Gries. König Heinrich von Böhmen und Polen, Graf von Tirol, bestätigt dem Thürhüter (janitor) Albert das von seinem Bruder Otto zu Lehen verliehene Haus am Niederthor zu Bozen. Or. Perg. S. (4). 852

1311 Juli 12 (? die Jovis), Bozen. Gozalchus Mayserius de Sugenna stellt seinem Sohn Johannes Generalvollmacht aus. Or. Perg. Not. Instr. (7). 853

1311 Sept. 15, im Lager vor Brescia. König Heinrich VII. verleiht dem Friedrich Sohn des Picard de Lascale Grafschaftsrechte im Val Policella. Or. (?) Perg. S. fehlt (9). Gedruckt Ficker l. c. 796. 854

1314 März 28, Bozen. Dietmudis Tochter des Gewehard calligerius von Bozen macht Testament. Or. Perg. Not. Instr. (7). 855

1320 März 19 (Mittwoch nach S. Gertraud), Zenoburg. König Heinrich von Böhmen und Polen, Graf von Tirol, gestattet dem Christan aus Serentyn, Richter zu Neuhaus, die seit 40 Jahren unbebaute Burg Neuhaus neuzubauen und gibt sie ihm mit den umliegenden Gütern zu Lehen. Or. Perg. S. 2 Ausfertigungen (4). 856

1320 Mai 6, Gries. König Heinrich von Böhmen und Polen, Graf von Tirol, bestätigt dem Petrus Sohn seines Thürhüters Albert den ihm von Herzog Otto zu Zinslehen verliehenen halben Durrenhof zu Neuhaus (in Nova domo). Or. Perg. S. (4). 857

1320 Mai 26, Bozen. Stoffelinus Sohn Hugo des Aeltern von Niederthor macht Testament. Or. Perg. Not. Instr. (7). 858

1322 Apr. 24 (? 1322 in dem nechsten jar darnach an S. Jörgentag. 1323? oder Apr. 25?). Otto Abt und der Convent des Klosters Rot Freisinger Diöcese verleihen Götschlein dem Chropf die stiftischen Weingüter zu S. Johann bei Bozen als Zinslehen. Or. Perg. S. abbatis, das des Conventes fehlt (5). 859

1322 Mai 3, München. K. Ludwig der Baier verleiht Friedrich dem Sohn Picards de Lascala von Verona die Lehen in Val Policella. Or. Perg. S. fehlt (9). Ungedruckt. **860**

1322 Mai 3, München. K. Ludwig der Baier bestätigt demselben die Grafschaftsrechte in Val Policella. Or. Perg. S. fehlt (9). Gedruckt Ficker Acta selecta 800. **861**

1326 Aug. 1, Trient. Bischof Heinrich von Trient investirt mit dem Handschuh Heinrich den Sohn Hugos von Niederthor von Bozen mit allen Lehen. Or. Perg. Not. Instr. S. fehlt (8). **862**

1331 Sept. 6, in palatio communis Nove Theotonice. Reinald Pfarrer von Deutschnoven gibt dem Handwerker (Cerdo) Jechelin, Sohn des Toldus de Holce, Güter zu Erbpacht. Or. Perg. Not. Instr. (5). **863**

1335 Jan. 28, Tirol. König Heinrich von Böhmen und Polen, Graf von Tirol, verleiht dem Heinrich von Niederthor einen von Wulflin von Tablat, Richter von Mayenburg, aufgesagten Zehent. Or. Perg. S. (4). **864**

1335 Mai 1 (Montag nach Georientag). Hans jüngster Sohn des Königs von Böhmen und Margareth Herzogin von Kärnten und Gräfin von Tirol erlassen Rechtsspruch im Streit zwischen Heinrich von Annenberg und Hans dem alten Ramtiser. Or. Perg. S. (y). **865**

1340 Juli 10. Greymel von Steineck bestimmt die Heimsteuer seiner Hausfrau Ursula. Or. Perg. Siegler Heinrich und Volchel die Velser (6). **866**

1340 Juli 17. Ursula Wirthin des Greimlein von Steineck stellt ihrem Gemahl Schuldbrief aus um den Hof Slagletsche. Or. Perg. S. fehlt (3). **867**

1341 Febr. 10, Trient. Friedrich de Lascala Graf von Val Policella bestimmt das Heiratsgut von 1000 Goldgulden für seine Tochter Elsbeth, Wirthin Heinrichi Velsarii de Steinek. Or. Perg. S. (6). **868**

1344 Jan. 31. Nikla der Choffar bekennt von Chonrad und Laurein ab Vilanders den Hof Choflach in der Layener Pfarre zu Zinslehen erhalten zu haben. Or. Perg. S. Paul der Helmar (3). **869**

1345 Juli 4, Deutschnoven. Alheidis Senfrin super monte Nove Theotonice sagt der dortigen Pfarre Gut auf. Or. Perg. Not. Instr. (7). 870

1351 Jan. 6, Bozen. Markgraf Ludwig von Brandenburg, Graf von Tirol, erlässt Spruchbrief im Streit um Schuld zwischen Gebhard von Kamer und Berch(told) von Kovilan (? oder Hovilan), dem Gerhaben der Kinder Heinrichs des Velsers. Or. Perg. S. (4). 871

1351 Sept. 8. Pehtold von Gufidaun kauft von Aeltlein dem Valser (wohl verschrieben für Velser) für 70 Mark P. den vierten Theil des Schlosses Prösels und des Gerichtes Völs. Or. Perg. S. des Ausstellers und des Nicolaus von Vilanders (6). 872

1353 Jan. 27. Gebhard von Chamer beurkundet, dass er als landesfürstlicher Richter zu Neuhaus einen Zehent von Greifenstein an Ulrich den Mayr zu Rumsen (oder Runisen) hingelassen habe. Or. Perg. S. (6). 873

1353 Sept. 1. Johann von Herbrechemgen (!) und seine Wirthin Anna bekennen von Bischof Matheus von Brixen ein Haus in Bozen zu Lehen zu besitzen. Or. Perg. S. des Nicolaus von Vilanders, Richters in Brixen (7). 874

1353 Nov. 15. Kaspar von Velsekk beurkundet mit Elsbeth Wittwe des Heinrich von Vels Eigenleute umgetauscht zu haben. Or. Perg. S. fehlt (3). 875

1355 Juli 24 (S. Christanzen . . .). Wulfing Richter von Castella nimmt Kundschaft auf im Rechtsstreit über den dem Christian von Lichtenberg durch die Fontaner streitig gemachten Hof Chalthaus. Or. Perg. S. (3). 876

1357 Juli 14. Christan der Chever von Boymunt, Hilpolt von Gurneit, Hilpolt von Furmian und Perthold von Lebenberg beurkunden die Austragung des zwischen Katharina und Arnold von Niederthor, den Kindern Heinrichs von Niederthor, schwebenden Streites. Or. Perg. 4 S. (y). 877

1361 Febr. 12, Bozen. Johann und Kaspar von Velsekk beurkunden dem Nicolaus und Oswalt den Velsern Satz gegeben zu haben. Or. Perg. 2 S. (rothes Wachs) (6). 878

1368 März 27. Perchtold Frölich Bürger zu München

und dessen Wirthin bekennen Heinrich dem Kael von Vinstgau 20 Mark P. für Wein zu schulden und verbürgen Zahlung. Or. Perg. S. Heinrich Pedmer (3). 879

1371 Mai 1, Bozen. Englin Richter des Bischofs von Trient zu Bozen nimmt Zeugenaussagen auf über das mündlich gemachte Testament des Lienhard, eines natürlichen Sohnes des Johannes Noe. Or. Perg. Not. Instr. (7). 880

1373 März 11. Jacob von Villanders verbürgt sich für Eberlein Schuester von Prichsen bei Arnold vom Niederthor in Bozen wegen Schuldzahlung. Or. Perg. S. (8). 881

1376 Mai 7. Leopold Pfarrer von Medling und Kuchenmeister des Herzogs Leopold, Hanmann von Liebekk und Hilprant von Wisenbach bekennen namens des Herzogs dem Heinrich von Rottenburg und Arnold von Niederthor 1000 Goldgulden unter gewissen Zahlungsbedingungen zu schulden. Or. Perg. S. fehlt (9). Regest von Ludurner in Tiroler Archiv. n° 1054. 882

1377 Mai 5. Hans der Prenner Pfarrer von Bozen ernennt Berthold Grafen von Sulz und seinen Vetter Heinrich den Prenner zu Verwaltern des Kirchenvermögens. Or. Perg. Siegelt selbst und Heinrich der Chäle (5). 883

1379 Juni 23. Heinrich von Rottenburg, Hofmeister von Tirol, überlässt mit Zustimmung des Bischofs Albert von Trient die Hauptmannschaft über dieses Bisthum seinem Schwager Arnold von dem Niederthor. Or. Perg. S. fehlt (y). 884

1379 Sept. 29. Hans Trautson von Sprechenstein beurkundet die Morgengabe für seine Braut Elsbeth, Tochter des Heinrich auf dem Turn zu Bozen. Or. Perg. S. Hans, Heinrich und Konrad von Trautson und Heinrich von Rottenburg (7). 885

1380 Mai 15, Bozen. Herzog Leopold verleiht dem Wilhelm von Lichtenberg die Veste Lichtenberg und andere Güter zu Lehen. Or. Perg. S. (3). Regest Ladurner Tiroler Arch. n° 1091. 886

1380 Oct. 20. Chunrat von Payersperg setzt dem Heinrich von Rottenburg Pfand für Geldschuld. Or. Perg. S. fehlt (9). 887

1382 Febr. 12 (Mittwoch vor Vasnacht). Reinhart von Wehingen thut kund, dass Arnold von Niederthor dem Herzog Leopold 1000 Mark lieh, Pfandbrief über 300 Mark zurückstellte und dafür das Gericht Neuhaus als Lehen erhielt. Or. Perg. S. (9). 888

1384 Mai 31. Heinrich von dem Thurn zu Bozen beurkundet die Heimsteuer seiner Tochter Elsbeth, Wirthin des Hans Trautson von Sprechenstein (vgl. n° 885). Or. Perg. S. (6). 889

1385 Mai 2 (Erchtag nach Bozner Kirchweih). Nikolaus und Wilhelm von Lichtenberg einer- und Matheus von Montalban zu Partsins andererseits bekennen ihre Streitigkeiten nach dem Spruch von Schiedsrichtern ausgeglichen zu haben. Or. Perg. S. der fünf Schiedsrichter: Fuchs, Mayr, Lichtenberg, Montan, Challe (3). 890

1390 Juli 11. Hans Amlung von Eystet zu S. Michael in Eppan an gewöhnlicher Stelle zu Gericht sitzend anstatt Christof Fuchs von Fuchsberg lässt im rechten Ding ein Urtheil des Hofgerichtes für Jörg Prügel von Melag verlesen und darüber Gerichtsbriefe ausstellen. Or. Perg. S. Christ. v. Fuchs (y). 891

1397 März 19. Nickel genannt Vloren von Malles verkauft dem Daniel von Lichtenberg ein Haus. Or. Perg. S. Hans Ratgeb von Lautsch (3). 892

1401 Mai 24. Cyprian Fuchs von Fuchsberg schliesst Ehevertrag mit Margareth von Blasy. Or. Perg. 2 S. (9). 893

1404 Oct. 23, Graz. Herzog Leopold erlässt Gesetz über die Bauleute in Tirol. Gleichz. Cop. Perg. (4). Gedruckt Hormayr Arch. f. Süddeutschl. 1, 146. 894

1411 März 19, Meran. Herzog Friedrich bestätigt dem Daniel von Lichtenberg und dessen Vettern die Veste Lichtenberg und die andern Lehen. Or. Perg. S. (3). 895

1411 Nov. 5. Heinrich von Welden Pfarrer von Eppan

verspricht dem Capitel zu Trient Zahlung der rückständigen Zinse. Or. Perg. 3 S. (5). **896**

1412 Oct. 12. Innsbruck. Herzog Friedrich erlässt Spruchbrief im Streit der Barbara von Villanders, Wirthin des Sigmund von Pradell, und deren Schwester Anna Plochingerin gegen Jörg Awr und dessen Söhne wegen der Feste Fragsberg. Or. Perg. S. (4). **897**

1414. Sigmund und Petermann Trautson von Sprechenstein geben ihrem Vetter Sigmund ab dem Thurm 88 Mark wegen des Heiratsgutes, das dessen Schwester, ihrer Mutter, von deren Gemahl versprochen ward. Or. Perg. S. (1). **898**

1417 Jan. 27, Brixen. Die Herzoge Ernst und Friedrich ertheilen dem Sigmund und dem Veit von Niederthor Lehensbrief über Gericht Neuhaus. Transsumt der Stadt Bozen. s. 16 (y). **899**

1417 Sept. 3, Meran. Herzog Friedrich bestätigt dem Christian von Lichtenberg die Veste Lichtenberg und die andern Lehen. Transs. der Stadt Meran von 1488. Perg. (12). **900**

1421 Febr. 23, Trient. Bischof Johannes von Trient entscheidet den vor ihn gebrachten Streit um Heiratsgut zwischen Agnes, der Wirtin Petermanns von Firmian, und Vinamonte von Caldes. Or. Perg. S. (3). **901**

1421 Mai 17. Sigmund von Niederthor beurkundet das Abkommen mit seinem Bruder Veit wegen gemeinsamen Besitzes des Gerichtes Neuhaus. Or. Perg. S. fehlt (9). **902**

1427 Apr. 24. Burkchart von Weyspriach bekennt von seinem Schwager Martin von Lichtenstein für dessen Schwester, seine Wirthin, Anna „600 Gulden Tukaten und Unger“ als Heiratsgut erhalten zu haben und stellt eine gleichgrosse Morgengabe fest „des ersten morgens da ich von dem praupett von ir aufgestanden pin“. Or. Perg. S. (16). **903**

1427 Aug. 6, Dorlan. Purkart Brandesser beurkundet den Austrag seines Streites mit Sigmund Niederthor wegen Heimsteuer und Morgengabe. Or. Perg. S. (8). **904**

1427 Nov. 26, Graz. Herzog Friedrich der ältere gestattet, dass Wilhelm Lichtensteiner seiner an Purkhard v. Weispriach verheirateten Tochter Anna das Heiratsgut auf fürstliche Lehen anweise. Or. Perg. S. (9). Gedruckt: Chmel Gesch. K. Friedrich IV. 1, 486, Regest Lichnowski Gesch. des Hauses Habsburg 5, n° 2590. 905

1428 Nov. 8, Innsbruck. Herzog Friedrich verleiht dem Christof Püchsenmeister, Pfleger auf Schenna, die von Ulmen von Ransperg gekauften Güter an der Leiter zu Auer zu Lehen. Or. Perg. S. fehlt (11). 906

1432 Jan. 21, Innsbruck. Herzog Friedrich bestätigt dieselben Lehen den Söhnen Christofs, Wilhelm und Kaspar. Or. Perg. S. fehlt (11). 907

1433 Nov. 7. Peter Firmianer präsentiert dem Bischof Alexander von Trient Johann von Firmian als Schlosscaplan in Firmian. Or. Perg. S. fehlt (6). 908

1435 Mai 20. Heinrich von Welden beurkundet mit andern Richtern, Streit zwischen Barbara von Niederthor verehl. Weineck und Sigmund von Niederthor gütlich ausgetragen zu haben. Or. Perg. S. (9). 909

1437 März 3. Hans von Schlandersberg vergleicht sich mit Sigmund von Thurn wegen der Erbensprüche des letztern als Gemals der Elsbeth von Schlandersberg. Or. Perg. Siegler Jenewein von Weineck und Ulrich Fulii (7). 910

1440 Mai 1. Vogt Ulrich von Metsch als Hauptmann an der Etsch erlässt Spruchbrief im Streit um Erbe der Witwe Agnes von Firmian gegen Vynamonten von Caldes. Or. Perg. S. (3). 911

1441 Jan. 17, Fürstenberg. Kunrad Bischof von Chur verleiht Hans von Spaur, dem Gemahl der Verena von Lichtenberg, die Lehen seines Schwiegervaters Daniel von Lichtenberg. Or. Perg. S. (3). 912

1442 Apr. 5, Innsbruck. K. Friedrich bestätigt seinem Rath Hans von Spauer, Pfleger zu Castelpfund, als Lehens-träger für dessen Gattin Verena von Lichtenberg deren Lehen. Or. Perg. S. (3). 913

1442 Juli 5. Mathes Chuen von Belasi beurkundet

den mit Wolfgang und Stephan von Niederthor abgeschlossenen Vertrag über seine Verheirathung mit deren Schwester Dorothea. Or. Perg. Siegler Aussteller und Wolfgang von Niederthor (13). 914

1446 Aug. 15, Fürstenberg. Heinrich Bischof von Constanz und Verweser des Bisthums Chur verleiht dem Hans von Spauer als Lehensträger seiner Frau die von deren Vater Daniel von Lichtenberg besessenen Lehen. Or. Perg. S. (1). 915

1459 Mai 7, Innsbruck. Herzog Sigmund ertheilt dem Jörg Kuen-Belasi Lehenbrief. Or. Perg. S. fehlt (z). 916

1461 Juni 30, Innsbruck. Herzog Sigmund erlässt Spruchbrief im Streit des Arnold und Cyprian von Niederthor gegen Wilhelm von Törlan. Or. Perg. S. (3). 917

1468 Jan. 2, Rom. Papst Paul II. verleiht dem Sigmund von Niederthor die Bewilligung de celebrando ante diem. Or. Perg. Bulle fehlt (8). 918

1470 Apr. 22. Jacob Card. tt. s. Chrysogoni und Oliverius Card. tt. s. Petri et Marcellini verleihen der Kirche zu Montiggel Ablass. Or. Perg. 2 S. (5). 919

1472 Dec. 12, Innsbruck. Herzog Sigmund verleiht dem Pongracz von Spauer die Lichtenbergischen Lehen. Or. Perg. S. fehlt (3) und Transs. der Stadt Meran von 1488. (y). 920

1475 Bischof Johannes von Trient bestätigt die Statuten der Bruderschaft der Kirche zu S. Pauls. Or. Perg. S. (5). 921

1476 Apr. 16. Der Rath der Stadt Frankfurt a. M. beurkundet Vollmacht zur Zahlung einer Kaufmannschuld an Sigmund von Niederthor. Or. Perg. S. (9). 922

1481 März 23. Graf Rudolf von Werdenberg, Bailli des Johanniterordens zu Brandenburg, gibt dem Sigmund von Niederthor Ablassbrief. Or. Perg. gedruckt. S. (9). 923

1481. Nov. 11. Bischof Georg von Brixen verleiht dem Sigmund von Niederthor Lehen des Schenkenamtes. Or. Perg. S. (6). 924

1482 Sept. 2. Probst und Capitel von S. Pölten nehmen den Sigmund von Niederthor, Kammermeister und Rath des K. Friedrich, in ihre Bruderschaft auf. Or. Perg. 2 S. (9).

925

1483. Abt und Convent von Klosterneuburg nehmen Sigmund von Niederthor in ihre Bruderschaft auf. Or. Perg. 2 S. (2).

926

1485 Juni 30, Innsbruck. Erzherzog Sigmund verleiht dem Sigmund Unterrainer, Pfleger zu Sigmundsegg, Fischerei-lehen am Bach Signon. Or. Perg. S. (4).

927

1486 Nov. 23, Innsbruck. Erzherzog Sigmund verleiht den Brüdern Cyprian und Sigmund von Niederthor Lehens-brief über Gericht Neuhaus. Transs. der Stadt Bozen aus dem 16. Jahrh. (y).

928

1488 Jan. 8, Innsbruck. K. Friedrich gebietet den Vogt Gaudenz von Metsch und 11 andre (nicht Tiroler) wegen Majestätsbeleidigung gefänglich einzuziehen und peinlich zu inquiriren, da sie Erzherzog Sigmund durch Ver-leumdungen gegen den Kaiser aufstachelten. Gleichz. Trans-sunt des B. v. Seckau, Abtes von Georgenberg und des Bürgermeisters von Innsbruck. (9). Regest Lichnowski Gesch. d. H. Habsburg n° 1062.

929

1488 März 16, Innsbruck. K. Friedrich verleiht dem Sigmund von Niederthor seinem Kammerer und dem Johann Fuchsmagen Lehen vom Salzberg zu Hall. Or. Perg. S. fehlt (9).

930

1489 Juli 28, Pordenone. K. Friedrich III. ernennt Vitus von Niederthor, Canonicus von Augsburg und Trient, zum sacri Lateranensis palatii auleque nostre et consistorii comes. Or. Perg. (schöne Ausstattung), Majestätssiegel. (9).

931

(1480—90 circa). Vom Papst signirte Supplik des Vitus von Niederthor, Canonicus von Augsburg und Trient, kaiser-lichen Gesandten an den Papst, de confessore eligendo. Or. Perg. schöne Ausstattung (9).

932

1489 Sept. 4, Innsbruck. Erzherzog Sigmund verleiht dem Sigmund von Niederthor und Dr. Hans Fuchsmagen Lehen vom Haller Salzwerk. Or. Perg. S. (y).

933

1490 Jan. 13, Innsbruck. Erzherzog Sigmund erlässt Spruchbrief im Streit des Pongracz von Spaur mit den Leuten von Lichtenberg wegen der Au. Or. Perg. S. (3).

934

1491 Juni 11. K. Max erlässt Spruchbrief im Streit der Kirchprobste von Eppan mit den Erben des verstorbenen Pfarrers Benedict von Fieger. Or. Perg. S. (5).

935

1491 Dec. 29, Wien. K. Max überlässt dem Sigmund von Niederthor und Hans Fuchsmagen heimfallende Habe des Hans Laimpüchler. Or. Perg. S. (y).

936

1492 Mai 7, Linz. K. Max ertheilt dem Sigmund von Niederthor und Dr. Hans Fuchsmagen Lehen. Or. Perg. S. (y).

937

1495 Sept. 27, Innsbruck. K. Max überträgt dem Cyprian von Niederthor die Lehen von dessen Bruder Sigmund. Or. Perg. S. (y).

938

1496 Juli 30, Pfunds. K. Max verleiht dem Joseph Rosenpach als Lehensträger für Sigmund und Barbara Ueberrainer Lehen. Or. Perg. S. (4).

939

1496 Aug. 12, Innsbruck. K. Max Lehensbrief für Cyprian und Sigmund von Niederthor wegen des Gerichtes Neuhaus, Transs. s. 16 der Stadt Bozen (y).

940

1497 Jan. 14, Hall. K. Max ertheilt dem Pangracz Kun Lehensbrief wegen Belasi. Or. Perg. S. (4).

941

1497 März 18, Innsbruck. K. Max gibt dem Paul von Lichtenstein, Rath und Pfleger zu Thauer, die Veste und das Gericht Schenna als Pfand für 4400 Gulden rhein. Or. Perg. S. (4).

942

1497 Juni 27. K. Max ernennt den Jacob von Fuchs zum Pfleger auf Altenburg. Or. Perg. S. (9).

943

1497 Sept. 5, Innsbruck. K. Max Lehensbrief für Daniel von Kuen-Belasi. Or. Perg. S. (z).

944

1497 Dec. 14, Innsbruck. K. Max beauftragt den Cyprian von Niederthor dem Pfalzgrafen Georg bei Rhein die Schlösser Neuburg, Franchhausen, Neufils und Wermstein zu übergeben. Or. Perg. S. fehlt (8).

945

1498 Jan. 25, Innsbruck. K. Max gibt dem Cyprian von Niederthor als Ersatz des Schadens, den er bei den in der vorausgehenden Nr. erwähnten Schlössern erlitten, die Kuchensteuer zu Bozen zu kaufen. Notarielle Copie (8).
946

1500 Apr. 25, Innsbruck. K. Max Lehenbrief für Daniel von Spauer. Or. Perg. S. (1).
947

1501 Nov. 8, Bozen. K. Max verleiht seinem Truchsess Jörg von Niederthor die Lehen des Cyprian von Niederthor. Or. Perg. S. (2. Ausfertigung mit abgefallnem Siegel) (9).
948

1503 Aug. 26, Innsbruck. K. Max genehmigt die Verpfändung von Lichtenberg seitens der Herren von Spaur an Pangraetz Chuen, Hauptmann und Vicari auf Nons und Sulz. Or. Perg. S. (13).
949

1504 Juli 18, Innsbruck. K. Max Lehenbrief für Leo von Spauer und dessen Brüder. Or. Perg. S. (2).
950

1506 März 20, Innsbruck. K. Max verleiht dem Hans von Spauer Schloss Lichtenberg und andre Lehen. Or. Perg. S. (1).
951

1506 Juli 3, Innsbruck. K. Max bestätigt dem Hugo von Niederthor die Lehen vom Haller Salzberg. Or. Perg. S. (y).
952

1508 Jan. 25, Innsbruck. K. Max ertheilt dem Sigmund und Cyprian von Niederthor Losbrief wegen Kastell. Or. Perg. S. (y).
953

1508 Febr. 24 (? Erchtag S. Matthiastag), Innsbruck. K. Max Lehenbrief für Jacob Kuen von Belasi. Or. Perg. S. (z).
954

1510 Nov. 11, Innsbruck. K. Max weist den Kindern des Leo von Niederthor für Ablösung der Spiessischen Güter Rente aus dem Haller Bergwerk an. Or. Perg. S. (3).
955

1512 Juli 7, Innsbruck. K. Max bestätigt dem Bartlme von Firmian als Lehensträger der Brüder Sigmund und Jacob von Niederthor die Lehen vom Haller Salzwerk. Or. Perg. S. (5).
956

1514 Febr. 10, Innsbruck. K. Max verleiht dem Blasy Anich, Pfleger zu Enn und Kaldiff, und dessen Sippe Lehen zu Kurtatsch. Or. Perg. S. (11). 957

Ausserdem eine grosse Zahl von Reversen, Kaufbriefen etc. (die nur bis 1400 vollständig notirt sind), sowie von Lehensbriefen des 16. und 17. Jahrhunderts.

Urkundensammlung des Herrn Christof.

Herr Christof, Müller in Eppan, besitzt eine Sammlung von Urkunden und andern Documenten, die er im Laufe der Zeit und fast ausschliesslich durch Erwerbung solcher Archivalien zusammenbrachte, welche sich bereits als Maculatur im Käseladen befanden. Die auf Pusterthal bezüglichen Documente stammen aus dem Besitz einer nun ausgestorbenen Linie der Herren von Mörl zu Mühlen.

Rechnungen: Gerichtsprocuratorsrechnungen von Altenburg von 1592, 1594, 1599.

Gemeindebücher. Des Gerichts Altenburg Ausschussprotocolle von 1692 an gegen 20 Bände.

Acten. Correspondenz von Brixner Bischöfen und der Brixner Regierung mit ihren Pflegern auf Schöneck (bei Pfalzen Bez. Bruneck) aus der Familie v. Mörl und andre auf diese Familie bezügliche Acten.

Urkunden.

1327 Apr. 28. Peter Mörl von Pfalzen gibt dem Chuncz Schmied Baurecht von seinem Gütchen am Bach zu Mühlen. Or. Perg. S. fehlt. 958

1350 Jan. 21. Gebhard der Refner verkauft Fritzen dem Langen zu Pfalzen seinen Zehent zu Ehrenburg. Or. Perg. S. 959

1358 Sept. 11 (Eritag vor hl. Kreuz), Schöneck. Christan Pröt von Kufedawn verkauft an Philipp von Mühlen das Gut in der Chel ob Prawern (?). Or. Perg. S. fehlt. 960

1360 Dec. 21, Uttenheim. Heinrich der Chlinge von Uttenheim und Haekke seine Wirthin verkaufen dem langen